

Einladung zur Vorstellung des AMNOG-Reports 2023

Hamburg im Februar 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
die DAK-Gesundheit und die Universität Bielefeld laden Sie herzlich zu ihrer virtuellen Podiumsdiskussion ein:

AMNOG-Report 2023

Das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz und seine Auswirkungen

Mittwoch, den 01. März 2023

11.30 – 13.00 Uhr

**Prof. Dr. Wolfgang Greiner, Prof. Josef Hecken, Prof. Dr. med. J. Ruof und
Andreas Storm**

Moderation: Wolfgang van den Bergh

Zwischen Mondpreisen und Stabilitätsanker, Innovationstreiber und Innovationsbremse: Seit über zehn Jahren diskutiert das Gesundheitswesen kontrovers über die Stärken und Schwächen des AMNOG-Systems. Spätestens seit das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz vom Oktober 2022 Anpassungen am AMNOG-Verfahren vorgenommen hat, ist die Debatte aktueller denn je. Beweist sich das AMNOG erneut als „lernendes System“ oder ist die Politik über das Ziel hinausgeschossen?

Der aktuelle AMNOG-Report bietet nun erstmals eine evidenzbasierte Bewertungsgrundlage für diese Diskussion. Auf Basis aktueller Versorgungsdaten hat die DAK-Gesundheit gemeinsam mit der Universität Bielefeld eine strukturierte Analyse zu den finanziellen Auswirkungen der im GKV-Finanzstabilisierungsgesetz enthaltenen Maßnahmen zur Rückwirkung des Erstattungsbetrages ab dem 7. Monat, der reduzierten Umsatzschwelle für die Vollbewertung von Orphan Drugs, der Einführung des Kombinationsabschlages sowie der Leitplanken zur Preisbildung vorgenommen. Für die Umsetzung des Kombinationsabschlages präsentiert der AMNOG-Report zudem erstmals empirische Daten zur Anwendung in der Onkologie und diskutiert pragmatische Lösungsvorschläge.

Darüber hinaus widmet sich der AMNOG-Report dem Mythos, dass die Arzneimittelausgaben in den letzten Jahren zwar kontinuierlich steigen, ihr Anteil an den GKV-Gesamtausgaben aber annähernd auf gleichem Niveau verblieb. In diesem Kontext wird die Relevanz der im Krankenhaus anfallenden Arzneimittelkosten untersucht.

Auf unserer virtuellen Veranstaltung werden wir die zentralen Ergebnisse des AMNOG-Reportes vorstellen und einordnen. Melden Sie sich gern schon jetzt unter www.dakimdialog.de an; anschließend erhalten Sie von uns Ihre Zugangsdaten für die Veranstaltung. Leiten Sie diese Einladung gern an Interessierte aus Ihrem Kreis weiter.

Bei Fragen schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an dakimdialog@dak.de.

Wir freuen uns auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Storm
Vorstandsvorsitzender
DAK-Gesundheit

Prof. Dr. Wolfgang Greiner
Lehrstuhl für Gesundheitsökonomie und
Gesundheitsmanagement
Universität Bielefeld